

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 11 (1998)
Heft: [4]: Hier baut die Eidgenossenschaft

Artikel: Ein Militärbau in Zivil : Offiziersausbildungszentrum Dübendorf ZH
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN MILITÄRBAU IN ZIVIL

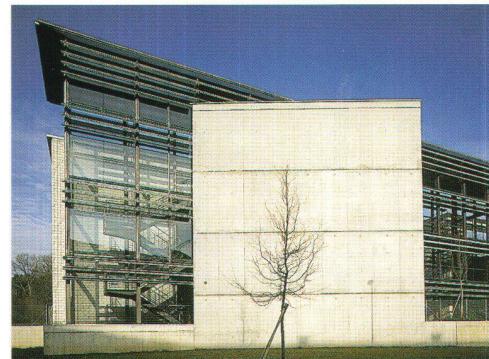
BAUHERRSCHAFT:
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,
EMD LUFTWAFFE BABLW

ARCHITEKTEN:
BOB GYSIN + PARTNER, DÜBENDORF

GESAMTKOSTEN: 33,5 MILLIONEN

JAHR: 1996

2



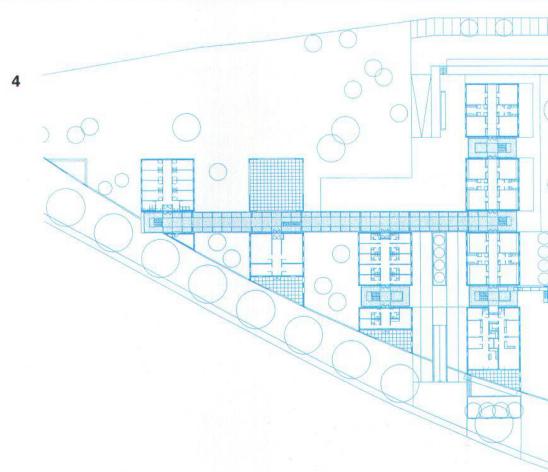
Bilder: Bob Gysin & Partner

1



3

Das ist keine Kaserne, das ist ein Ausbildungszentrum. Hier finden jährlich zwei Offiziersschulen der Luftwaffe statt, hier werden Stabskurse durchgeführt, hier werden weniger die Muskeln und mehr das Hirn trainiert. Die dreieckige Anlage gehorcht einem rechtwinkligen Raster, in das elf Kuben eingesetzt sind. In diesen Häusern finden sich die Schlaf-, Unterrichts- und Aufenthaltsräume. Eines davon ist besonders ausgezeichnet: der Filmaal mit seiner Dachterrasse. Verbunden werden sie durch das Rückgrat der Anlage den durchgehenden Verbindungsgang. Karg wie es sich für eine militärische Anlage gehört, sind die Häuser scharfschnittene Blöcke mit Sichtkalksteinfassaden. Gegen das Agglomerationsquartier nimmt eine Sichtbetonwand den Schwung der Strasse auf und verglaste Metallkonstruktionen bestimmen das Bild des Rückgrats und der Treppenhäuser zwischen den Kuben. Ein Militärbau in Zivil.



1. Das Rückgrat stösst durch die Sichtbetonwand
2. Ein Ausbildungszentrum, keine Kaserne
3. Das Rückgrat im zweiten Obergeschoss
4. Grundriss des zweiten Obergeschosses